



Standort Behringwerke Marburg

Sicherheit durch effiziente Zutritts- kontrolle.

Übersicht

Kunde:
Pharmaserv GmbH & Co. KG

Branche:
Standortmanagement für
pharmazeutisch-technische
Unternehmen

Anwendung:
Besuchermanagement
und Zutrittskontrolle

Produkt:
ID-Visitor

Management von Besuchern und Fremdfirmenmitarbeitern im Industriepark Behringwerke Marburg mit ID-Visitor.

Reger Betrieb herrscht an der Pforte „Görzhäuser I“ am Standort Behringwerke in Marburg. Lieferanten, Baufahrzeuge, eigene Lkw der Pharmaserv im Ver- und Entsorgungsvorkehr, Besucher und Angestellte von Fremdfirmen sorgen für ein ständiges Kommen und Gehen. Die zwei Mitarbeiter an der Pforte nehmen es gelassen: Ein neuer Besucherausweis? Kein Problem.

Wer als Besucher angemeldet ist oder eine dauernde Zutrittsberechtigung hat, ist im System erfasst – anklicken, Ausweis drucken, fertig. Neuzugänge sind sekundenschnell angelegt. Denn die Zutrittskontrolle wird unterstützt von der hoch leistungsfähigen Softwarelösung ID-Visitor von ID-Solutions. Das Gießener Systemhaus hat sein System, das auf wartungsfreundlichen Standardmodulen aufbaut, in Zusammenarbeit mit dem Werkschutz individuell auf die Bedürfnisse der Pharmaserv zugeschnitten.

Die Pharmaserv GmbH & Co. KG ist Standortbetreiber des Industrieparks Behringwerke Marburg.

Die dort ansässigen Unternehmen sind auf Biotechnologie und Pharmaproduktion spezialisiert. Pharmaserv bietet den Kunden ein ganzheitliches Facility- und Standortmanagement: vom umfassenden Service in Technik und Instandhaltung komplexer Produktionsanlagen über die komplette Energiewirtschaft und Entsorgung bis hin zu Umweltschutz, Arbeitsmedizin und dem Betrieb eines eigenen Logistikzentrums.

Die besondere Herausforderung dabei: Die Pharmaproduktion der ansässigen Unternehmen unterliegt strengen Richtlinien zur Qualitätssicherung der Produktionsabläufe und -umgebung, die allgemein als GMP* bekannt sind. (*Good Manufacturing Practice: siehe Seite 2)

Zum Konzept des Standortbetreibers gehört auch die Erstellung bedarfsgerechter Gebäude; regelmäßige Bautätigkeit durch Fremdfirmen auf dem Gelände ist die Folge. „Wir sind auch für die Baustellenüberwachung mit Anwesenheitsnachweis etc. zuständig“, erklärt Werkschutzleiter Peter Scheufler. „Dank der

neuen Software können wir heute die Stundmeldungen problemlos mit den Fremdfirmen abgleichen, und gelegentlich kommt auch der Zoll vorbei, um nachzuschauen, wer hier arbeitet. Ähnliches gilt für das Reinigungspersonal.“

Etwa 20.000 Ausweise für Angestellte von Fremdfirmen stellt der Werkschutz im Laufe eines Jahres aus – viele davon, wie Bauarbeiter und Reinigungskräfte, kommen und gehen täglich und haben Dauerausweise, die bis zu drei Monate gelten, andere kommen gelegentlich oder auch einmalig als Besucher.



„Als ich 2001 hier anfang, wurden Besucherscheine noch per Hand mit Durchschlag ausgestellt,“ erinnert sich Scheufler. „Unser neues System für die Besucherverwaltung ist schnell, sauber und übersichtlich, und es bietet uns viele Möglichkeiten für Statistiken und Auswertungen, die in diesem sensiblen Bereich erforderlich sind.“

Behringwerke Marburg

Der Standort Behringwerke Marburg ist als bundesweit einziger Industriepark speziell auf Unternehmen aus den Bereichen Pharmazie und Biotechnologie ausgerichtet. Standortbetreiber ist die Pharmaserv GmbH & Co. KG.

Sie bietet in den beiden Werks-Standorten Marbach und Görzhäusern den unterschiedlichsten Unternehmen auf insgesamt 67,4 ha Gesamtfläche mit 9,4 ha Freifläche Möglichkeiten zum Forschen, Entwickeln und Produzieren.

Derzeit betreut sie 16 Unternehmen mit ca. 5.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die bekanntesten Unternehmen sind die weltweit tätigen Pharmaproduzenten CSL Behring, Novartis Vaccines und Siemens.



Good Manufacturing Practice

GMP – Good Manufacturing Practice („Gute Herstellungspraxis“) ist ein Richtlinienwerk zur Qualitätssicherung der Produktionsabläufe und -umgebung in der Herstellung, Lagerung und dem Transport primär von Arzneimitteln und Wirkstoffen.

Eingeführt wurde der Begriff 1962 von der Food and Drug Administration in den USA durch die current good manufacturing practice (cGMP) initiative.

In der pharmazeutischen Herstellung spielt die Qualitätssicherung eine zentrale Rolle, da hier Qualitätsabweichungen direkte Auswirkungen auf die Gesundheit der Verbraucher haben können.

Ein GMP-gerechtes Qualitätsmanagementsystem dient der Gewährleistung der Produktqualität und der Erfüllung der für die Vermarktung verbindlichen Anforderungen der Gesundheitsbehörden.

Entsprechende Richtlinien für den Arzneimittelbereich sind durch die Europäische Kommission, durch das Pharmaceutical Inspection Co-Operation Scheme (PIC/S; ursprünglich eine Gründung der EFTA-Länder), durch die US-amerikanische Food and Drug Administration (FDA) sowie auf globaler Ebene durch die International Conference on Harmonisation of Technical Requirements for Registration of Pharmaceuticals for Human Use' (ICH) erstellt worden.